

ARTIKEL:

Tolles Team garantiert höchste Qualität

Vor 20 Jahren gründete Stefan Korn sein erstes Therasport Heidelberg -Zentrum in der Klinik Sankt Elisabeth, weshalb nun ein rundes Jubiläum gefeiert werden kann

Von Werner Popanda

Seit nunmehr genau 20 Jahren steht Therasport Heidelberg, sprich: das seinerzeit von Stefan Korn in der Klinik Sankt Elisabeth aus der Taufe gehobene „Zentrum für Physiotherapie und Prävention“, für rundum moderne und ambulante Physiotherapie. Letzteres gilt inzwischen aber auch für die beiden anderen Heidelberger Standorte Krankenhaus Salem und Ethianum sowie jenem in Sandhausen am Hardtwald.

Die SV Sandhausen-Profifußballer zählen denn natürlich auch zur Therasport-Klientel, ebenso die U 23 dieses Vereins und dessen Nachwuchsleistungszentrum. Und genau so, wie im Fußball Teamwork eine Riesenrolle spielt, trifft dies auch auf den jetzigen Jubilar zu. Stefan Korn, der in Kirchheim zur Welt kam, dort auch die Geschwister-Scholl-Schule besuchte und danach auf die IGH ging, bringt das so auf den Punkt: „Ohne mein Team wäre ich gar nichts“.

Folglich sieht er seine „Leitungsfunktion nicht als gegeben vorausgesetzt“, sondern seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „mit mir auf Augenhöhe“. Nur auf diese Weise sei es möglich, dass das Team sich wohlfühle, sich wertgeschätzt und ernstgenommen fühle, motiviert sei und mit der Sache wachse. Gewachsen ist Therasport Heidelberg aber auch in zahlreicher Hinsicht, und das laut Stefan Korn relativ schnell.

1989 und damit direkt nach der Ausbildung zum Physiotherapeuten wurde er in seinem Metier aktiv, 1996 wagte er den Schritt in die Selbständigkeit und zwei Jahre darauf eröffnete er, wie er sagt, die „rehabilitative Einrichtung“ namens Therasport Heidelberg in der Klinik Sankt Elisabeth. Damals konnte er auf die Kompetenz und das Engagement von zehn Beschäftigten setzen, heute kann er dies bei 60, darunter auch Manualtherapeuten, Osteopathen, Sportwissenschaftlern respektive Diplomsportlehrern sowie Verwaltungsfachkräften.

Schon hieraus ist zu erkennen, dass Physiotherapie in all ihren Facetten nur ein Baustein der Therapieangebote in den Therasport-Zentren ist. Denn Leistungen wie Manuelle Therapie oder Manuelle Lymphdrainage, die der Arzt im Bedarfsfall verordnet, werden mittlerweile an allen vier Standorten um die Medizinische Trainingstherapie ergänzt.

„Krankengymnastik an Geräten“, sagt hierzu Stefan Korn, „also Gerätetraining, ermöglicht es, die verbesserte Bewegung und zunehmende Mobilität aus der Arbeit mit dem Physiotherapeuten zielgerichtet in verbesserte Kraft- und Ausdauerwerte zu lenken“. Basis hierfür sei die langjährige Erfahrung in den Bereichen Krankengymnastik und Physiotherapie, aber auch der jahrelange Einsatz im Breiten- und Spitzensport in vielen Vereinen der Metropolregion Rhein-Neckar.

Doch egal ob Vorbeugung gleich Prävention oder unterstützende Maßnahmen zur Wiedererlangung der Gesundheit gleich Rehabilitation, im Mittelpunkt stehe immer die optimale individuelle Behandlung, Betreuung und Beratung. Therasport Heidelberg, möchte Stefan Korn im Namen seines gesamten Teams festgehalten wissen, „garantiert höchste therapeutische Qualität unter Berücksichtigung der neuesten medizinischen Erkenntnisse“.

Exakt dieser Anspruch ermutige sein Team stets aufs Neue, „sich permanent in den Bereichen Manuelle Therapie oder Krankengymnastik an Geräten weiterzubilden“, woraus ein breites Leistungsspektrum resultiere. Folglich freuten sich alle sehr darauf, mit „zielgerichteter und adäquater Physiotherapie in Heidelberg und Sandhausen zu helfen“.



Magali Chambe, Nicole Wallej, Andrea Korn, Stefan Korn, Katharina Müller, Nico Bender